



Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Stadtrat Mendig

Gerhard Stern Stadtrat Mendig

Herr Stadtbürgermeister
Hans Peter Ammel
56743 Mendig

17.10.2021

Antrag: Auf Wiederbepflanzung und Erhalt des Baumbestands Schulstr., Fallerstr. und Brunnenpfad

Sehr geehrter Herr Ammel,

die Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung am 26.10.2021 nach § 34 Abs. 5 GemO.

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Wiederherstellung der Baumbestands laut Bebauungsplan in der Fallerstraße, Schulstraße und Kirchstr./Brunnenpfad.
2. Die Baumscheiben bei dem aktiven Baumbestand in den Ursprünglichen Zustand herstellen auf die Vorgabe von 1m x1m.
3. Die noch in einem sehr desolaten zustand bestehenden Bäume zu Pflegen beziehungsweise zu Ersetzen (letzte Option).

Begründung:

In der Schulstraße sind **13** Bäume bis zum Stamm gepflastert und **43** Bäume gefällt worden.

In der Fallerstraße sind **26** Bäume ersatzlos entfernt, der vorhandene Baumbestand ist in einem schlechten Zustand.

In der Kirchstraße/Brunnenpfad sind **2** Bäume bis zum Stamm gepflastert und **1** Baum fehlt.

Es sind 70! Bäume die ersatzlos entfernt wurden.

Der frühere Standort der einzelnen gefällten Bäume ist sehr gut an der unterschiedlichen Pflasterung zu erkennen.

Bäume in der Stadt können die Temperaturen bis um mindestens 3,5 C° senken, sind kleinst Biotope und somit für die Biodiversität in den Städten essenziell und fördern die Lebensqualität unserer Mitmenschen.

Bäume die bis zum Stamm gepflastert sind, sind nicht über längere Zeit lebensfähig und kümmern vor sich hin.

Zitate aus:

<https://science.orf.at/stories/3207300/>

„Mikroklima

Mit Bäumen gegen die Hitze der Stadt

Eine gezielte Maßnahme gegen Überhitzung ist das Pflanzen von großen Bäumen. Am Hauptplatz von Linz – ein, wie viele andere städtische Plätze auch, offener und asphaltierter Platz, der sich stark aufheizt – könnte die mittlere Strahlungstemperatur über 24 Stunden durch neun Bäume um bis zu elf Grad abgesenkt werden, berichtet Tanja Tötzer. Die Bäume beschatten den Platz, er nimmt weniger Strahlung auf und gibt dann auch nachts weniger Wärme ab. Zudem verdunsten Bäume bei Hitze Wasser und kühlen dadurch ihre Umgebung. Ein Effekt, der bei Laubbäumen noch stärker ausgeprägt ist als bei Nadelbäumen. „

https://www.researchgate.net/publication/337919486_Leitfaden_Strassenbaume_und_Leitungen

Leitfaden Straßenbäume und Leitungen Juni 2007

Jens Lüdeke Beuth Hochschule für Technik Berlin

Ergänzend zu den Landschaftsbaufachnormen DIN 18 915 und 18 916 werden von der FORSCHUNGSGESELLSCHAFT LANDSCHAFTSENTWICKLUNG LANDSCHAFTSBAU in ihren Empfehlungen für Baumpflanzungen einige zusätzliche Vereinbarungen getroffen (FLL 2004).

„Abdeckungen von Baumscheiben müssen dauerhaft mindestens einen Öffnungsanteil von 15 Prozent aufweisen, um längerfristig überhaupt wirksam zu sein. Aus dem gleichen Grund müssen Öffnungen oder Fugen mindestens 1,5 Zentimeter groß sein. Wird eine Baumgrube überbaut, muss der Abstand zum Stamm dauerhaft mindestens 50 Zentimeter betragen, bei Baumrosten mindestens zehn Zentimeter. Eine Mulchschicht aus mineralischen Stoffen sollte fünf bis zehn Zentimeter, bei organischen Stoffen etwa zehn Zentimeter stark sein. Ein Stammschutz sollte mindestens bis 30 Zentimeter unter den Kronenansatz reichen.“

Bäume und Wald – Baumschutzsatzung Lünen

<https://www.luenen.de/leben-in-luenen/bauen-umwelt-mobilitaet/stadtgruen/baeume-und-wald-baumschutzsatzung/>

„Nach einer preußischen Chausseeordnung von 1803 konnten Baumschädiger zur Strafe zur öffentlichen Straßenarbeit an einen Schubkarren angeschlossen werden.

Schon damals wurde aus vielerlei Gründen der Baumschutz ernst genommen. Im Zeitalter der Technik haben die positiven Einflüsse von Bäumen für das Stadtklima noch an Bedeutung gewonnen.

Wussten Sie, dass eine 100-jährige Buche

- den täglichen Sauerstoffbedarf von 500 Menschen deckt?
- im Jahr 1 Tonne Staub aus der Luft filtert?
- im Sommer am Tag 500 Liter Wasser verdunstet und damit unsere Luft anfeuchtet?
- an einem heißen Sonnentag, zusammen mit anderen Bäumen, die Temperatur in den Straßen um 3,5 Grad Celsius senken kann?
- wenn sie gefällt würde, es eine Ersatzpflanzung von 10.000 Bäumen erfordert, um ihre genannten Eigenschaften umgehend ausgleichen zu können?“

Wir müssen keine neuen Plätze für Bäume in der Stadt suchen,
wir haben sie schon,
wir müssen sie nur reaktivieren.

Unsere Nachkommen werden es Ihnen Danken.

Gerhard Stern
Bündnis90/ Die Grünen,
Stadtrat Mendig

Stephan Retterath,
Bündnis90/ Die Grünen,
Stadt/ VG -Rat Mendig
Fraktionsvorsitz

Daniel Schmitt
Bündnis90/ Die Grünen,
Stadtrat Mendig

Birgitt Duscha
Bündnis90/ Die Grünen,
Stadtrat Mendig

Konrad Böhnlein
Bündnis90/ Die Grünen,
Stadt/ VG -Rat Mendig

Eine Auswahl der Straßenbäume in Mendig:



